

RN/159

19.20

Abgeordneter Christian Lausch (FPÖ): Geschätzte Präsidentin! Geschätzte Rechnungshofpräsidentin! Hohes Haus! Ich rede über „Aufgabenerfüllung und Einsatzbereitschaft der 4. Panzergrenadierbrigade“, oder man kann besser sagen: Nichtaufgabenerfüllung und Nichteinsatzbereitschaft der 4. Panzergrenadierbrigade – das wäre richtiger.

Was mich jetzt ein bisschen erzürnt, muss ich schon sagen, und sehr, sehr verwundert, ist: Da kommt allen Ernstes Kollege Höfinger heraus und hält eine Rede, zählt alle Verteidigungsminister auf – die kenne ich auch (*Zwischenruf des Abg. Höfinger [ÖVP]*) –: Darabos, unter einem schwarzen Finanzminister war der Geldhahn war zu; Klug, roter Minister. (*Abg. Höfinger [ÖVP]: ... mir rinnen so die Tränen runter ...!*)

Kollege Höfinger, du hast hier eh genug Unsinn verzapft, also melde dich noch ein zweites Mal zu Wort. (*Beifall bei der FPÖ.*)

RN/159.1

Präsidentin Doris Bures: Herr Abgeordneter Lausch, Sie haben kein Mikrofon. – Ich würde Sie ersuchen, sich in der Ausdrucksweise zu mäßigen. (*Abg. Höfinger [ÖVP]: Na unmöglich! – Zwischenruf des Abg. Schnabel [ÖVP].*)

Abgeordneter Christian Lausch (fortsetzend): Aber der Zwischenruf, Frau Präsidentin, wenn er nur dazwischenruft! Er hat auch die Chance gehabt, seine Rede zu halten, und diesen Anstand würde ich mir auch von Kollegen Höfinger erwarten. (*Abg. Höfinger [ÖVP]: Du hast aber auch reingeschrien!*)

RN/159.2

Präsidentin Doris Bures: Zwischenrufe sind nun parlamentarische Instrumente (*Zwischenruf des Abg. Höfinger [ÖVP]*); sie dürfen die Würde des Hauses nicht

verletzen. Sie sind lang genug im Haus, Sie wissen es. Ich habe Sie nur ersucht – ganz höflich –, sich in der Ausdrucksweise zu mäßigen. Sie haben jetzt das Wort. *(Beifall bei SPÖ und Grünen sowie bei Abgeordneten der ÖVP. – Abg. Shetty [NEOS]: Ein richtiger Sesselkleber, der Kollege Lausch! – Abg. Höfinger [ÖVP]: ... ein Lauschangriff ...!)*

Abgeordneter Christian Lausch *(fortsetzend)*: Frau Präsidentin, ich will Sie nicht belehren: Jetzt wären wir bei der Verunglimpfung der Namen. Kollege Höfinger schreit „Lauschangriff“, und Sie reagieren darauf gar nicht. Ich heiße Lausch und nicht Lauschangriff. *(Heiterkeit bei der ÖVP.)* In der GO steht auch drinnen, die Verunglimpfung der Namen soll man unterlassen. *(Beifall bei der FPÖ.)*